

M1

TECHNOLOGIE, DIE BEGEISTERT
NEUE SCM-E-TOOL-GENERATION SICHERT BEI DAIMLERCHRYSLER
DIE ANLAUF-PHASE DER NEUEN E-KLASSE



Foto M.1.4 *Zwischen der ersten Präsentation der neue E-Klasse am 15.1.02 auf dem Brüsseler Autosalon bis zur europaweiten Präsentation bei den Händlern Mitte März und der Auslieferung an den Kunden ändern sich bei innovativen Modellreihen noch bis zu 50% der Bauteile. Dies stellt sicher, dass der Kunde die absolut neueste Technologie erhält. Es stellt Hersteller und Zulieferer jedoch auch vor höchste logistische Herausforderungen. Foto: DaimlerChrysler*

Paradigmenwechsel in der Logistik: Meisterliche Beherrschung der Komplexität erfüllt 1001 Kundenwünsche

Verdächtig harmlos klingt es: Weg von der Just in Time-Produktion zum individuellen Wunschauto zum vereinbarten Fixtermin. Für die DaimlerChrysler AG Sindelfingen, die zum Kernparadigma bestimmt hat, dass jeder Kunde sein persönliches Fahrzeug mit individuellen Komponenten in höchster Qualität und zum gewünschten Lieferfixtermin zu einem attraktiven Preis erhalten soll, bedeutet dies: Meisterliche Beherrschung der Komplexität. Denn der Materialbeschaffungs- und Produktionsprozess richtet sich demnach ganz klar nach den Kundenwünschen. Das ist Build-to-order pur mit dem Ziel die Order-to-delivery-Zeit, also die Dauer vom Auftragseingang bis zur Fahrzeugauslieferung um 50% zu verkürzen und zwar auch bei Anlaufzeiten neuer Modelle.

Gar nicht so einfach. Denn rechnet man einmal nach, so bringt es der Autobauer bei 96 Baumustern mit 180 frei wählbaren Sonderausstattungen, 14 Farben und 5 Interieurfarben, die sich dann in 760 Türvarianten niederschlagen z.B. bei der C-Klasse auf sage und schreibe 6,635 Milliarden Varianten. Da muss man sich fast schon wundern, dass bei 450 000 Fahrzeugen, die jährlich in Sindelfingen gebaut werden, doch tatsächlich noch 2,2 Fahrzeuge identisch sind.

Presseinfo
 des Center Logistik, Werk Sindelfingen



Mercedes-Benz

M1

TECHNOLOGIE, DIE BEGEISTERT
NEUE SCM-E-TOOL-GENERATION SICHERT BEI DAIMLERCHRYSLER
DIE ANLAUF-PHASE DER NEUEN E-KLASSE

Besonders anspruchsvoll sind die Anlauf-Phasen neuer Modelle. Schließlich besteht ein Fahrzeug aus bis zu 20 000 Teilen, davon pro Typ aus 4 000 Neuteilen. Zwischen der ersten Präsentation, der Vorstellung der neuen E-Klasse Mitte Januar 02 auf dem Brüsseler Autosalon, bis zur europaweiten Händler-Präsentation Mitte März und der Auslieferung an die Kunden können noch bis zu 50% der neu entwickelten Teile ersetzt werden, um dem zufriedenen Käufer die absolut neueste Technologie bieten zu können. Eine logistische Meisterleistung der Spitzenklasse, die ohne webbasierte Informationstechnologie nicht möglich wäre.

Neu: Toolbox-Tuning

Eine eBusiness-Toolbox macht's möglich. Hervorgegangen ist sie aus dem IC-Tool, dem Information Control Tool, einer internetbasierten Eigenentwicklung, die als erste serienfähig geltende Pilotanwendung in Sachen SCM für ein mehrstufiges Liefernetzwerk in der Automobilindustrie gilt und seit November 1999 die Prozesskette in ihren tief gestaffelten Beschaffungs-Netzwerken für alle Prozessbeteiligten synchron transparent und sicherer macht. Dies führte zu einem regelrechten Quantensprung in Wertschöpfung und Kundenzufriedenheit. Die Methodik hat sich inzwischen mehr als bewährt und die beteiligten Zulieferer möchten sie nicht mehr missen, denn sie verschafft Transparenz über Bedarfe, Bestände und Kapazitäten in der gesamten Supply Chain und verhindert so Fehlteile und Lieferengpässe. Nun ist sie da, die neue Generation der eTools und bewährt sich nun auch bei der Anlaufsicherung der neuen E-Klasse.

Als modular konzipierte eSupply Chain-Toolbox integriert sie neue und erweiterungsfähige Tools und sorgt für rasche Problembeseitigung durch die jeweils passende Tool-Kombi. Die Software ist dazu in weiten Teilen noch anwenderfreundlicher geworden.

Doch bevor wir tief in die Technik einsteigen und Arbeitsweise der Tools und den überaus großen Nutzen für Hersteller, Lieferanten aller Stufen und Kunden darstellen, lassen Sie uns sehen, wo das Herz dieser Innovationen schlägt.

Presseinfo
 des Center Logistik, Werk Sindelfingen



Mercedes-Benz